

Ergänzende Technologien als **Module** für Seidenader Inspektionsmaschinen

Zur Ergänzung ihrer automatischen Inspektionsmaschinen hinsichtlich Produkt- und Prozessinformationen in der Endkontrolle der pharmazeutischen Verpackungslinie, integriert Seidenader neue Technologien in modularer Bauweise, ähnlich den bekannten Kamerastationen. Die Prüfkriterien für Produktqualität sowie Risse und Verschlussdefekte werden dadurch verfeinert und Produktverwechslungen werden vermieden. All das in einer Maschinenplattform, zentral gesteuert über eine Bedienoberfläche, mit der Möglichkeit, Defekte nach verschiedenen Parametern in separaten Kanälen zu trennen.

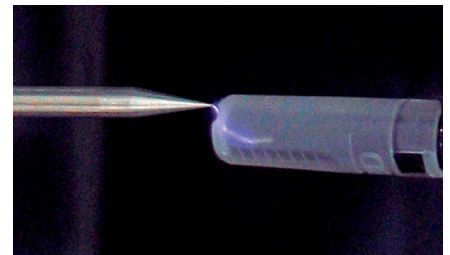
Seidenader Vial-HV

Durch den Einsatz von Hochspannungsprüfmodulen können Glasrisse oder schlecht verschlossene Behälter detektiert werden.



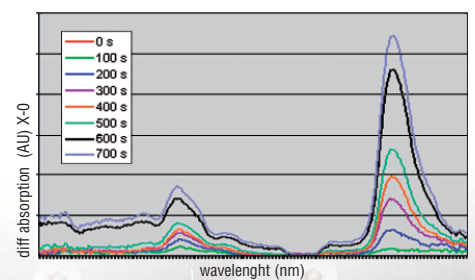
Seidenader Syringe-HV

Spritzennadeln, die den Nadelschutz durchdringen, sind ein Risiko für medizinisches Personal (Verletzungsgefahr) und Patienten (mangelhafte Sterilität von Nadel und Produkt). Das Modul Seidenader Syringe-HV prüft jede Spritze auf durchstochenen Nadelschutz – auch wenn die Nadel unter dieser Kunststoffkappe verdeckt ist.



Seidenader NIR

Mit Nahinfrarot-Spektroskopie (NIR) überprüft das Seidenader NIR Modul Lyophilisate auf Restfeuchte. Mit der Prüfung von Wirkstoffkonzentrationen können auch Produktvermischungen erkannt und ausgeschleust werden.





Module für Seidenader Inspektionsmaschinen

Seidenader Röntgenmodule sind komplett abgeschirmt und entsprechen den jeweiligen Richtlinien. Die Röntgendosis, die für die Inspektion benötigt wird, liegt im Bereich von ca. 10 µSv.

Seidenader Cap-X

Die Seidenader Cap-X Station prüft die Positionierung des Gummistopfens unter der Bördekkappe. Falten, fehlender Kontakt, schlechte Positionierung werden so nach dem Verbördeln noch gefunden – eine ideale Ergänzung, um den GMP-Anforderungen **Annex 1** zu entsprechen.



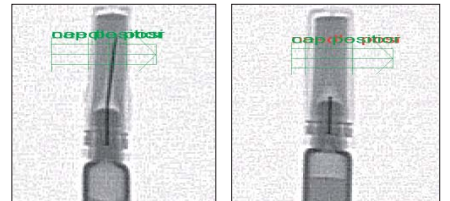
Seidenader Lyo-X

Durch hochauflösende Röntgentechnologie werden Partikel auch im Lyokuchen detektiert. Glassplitter, Metall und andere dichtere Materialien werden gefunden, auch wenn sie mit dem Auge nicht sichtbar sind.



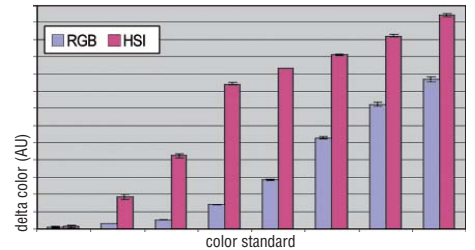
Seidenader Syringe-X

Eine fehlende, krumme oder abgebrochene Spritzennadel machen das Produkt unbrauchbar. Das Syringe-X Modul sieht durch den Nadelschutz und prüft jede Nadel auf Präsenz und Position.



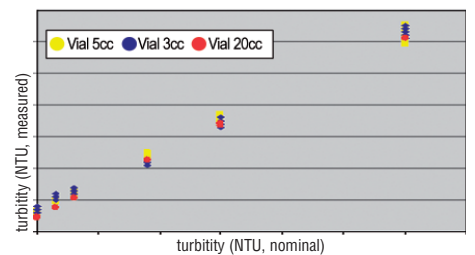
Seidenader S-Color

Die Produktfärbung ist häufig ein Indikator für den Produktzustand. Der Farbton gibt Aufschluss über Prozessabweichungen und lässt Produktuntermischung erkennen. Das Color-Modul findet Farbunterschiede im Produkt, die für das Auge nicht mehr erkennbar sind, und hilft somit bei Prozessanalyse und der Erkennung von Produktverwechslung.



Seidenader S-Turb

Proteinhaltige Produkte, Insulin oder Impfstoffe kommen in unterschiedlichen Trübungsstufen vor. Wirkstoffgehalt und gegebenenfalls Produktuntermischungen lassen sich durch Trübungsmessung nachweisen. Das S-Turb Modul identifiziert Konzentration und Trübungen in sehr schmalen Bereichen von bis zu 6 NTU.



Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer hochwertigen Maschinen. Texte, Abbildungen und Zahlen auf diesen Seiten sind daher unverbindlich und exemplarisch.

Seidenader

Seidenader Maschinenbau GmbH
Lilienthalstr. 8, D-85570 Markt Schwaben
Tel. +49 8121 802-0, Fax +49 8121 802-100
e-mail: info@seidenader.de
Internet: www.seidenader.de

